

Mazda hat sich in den ersten sechs Monaten gut gehalten

Die Mazda Motor Corporation hat in den ersten sechs Monaten seines Geschäftsjahres (1. April 2019 bis 31. März 2020) 731 000 Fahrzeuge verkauft. In Europa setzte der japanische Hersteller 121 000 Einheiten ab, 2 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz erreichte im Berichtszeitraum 1706,6 Milliarden (umgerechnet 14,1 Milliarden Euro). Der operating profit lag bei 25,8 Milliarden Yen (213,2 Millionen Euro), das net com bei 16,6 Milliarden Yen oder 1237,1 Euro.

Der Absatz in Deutschland, der größte Markt von Mazda in Europa, wuchs um drei Prozent auf 34 000 Fahrzeuge. In Großbritannien wuchs die Zahl der Neuzulassungen gegen den Markttrend um 9 Prozent.

Für das Gesamtjahr passte Mazda jetzt den Ausblick an. Das Verkaufsziel liegt nun bei 1 550 000 Einheiten, 8 Prozent niedriger als bisher. Der operating profit wird auf 60 Milliarden Yen (504 Millionen Euro), das net income of 43 Milliarden Yen (361 Millionen Euro) geschätzt. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mazda-Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda